

# Jeder hat eine feste Arbeitsstelle

Das Zentrum für Brandschutztechnik an der Sonnenberger Straße schreibt Erfolgsgeschichte. Nach der Maßnahme werden qualifizierte Sprinklertechniker zu hundert Prozent weitervermittelt

Von Kathrin Melliwa

Frank Thielmann strahlt über beide Backen und hat wahrlich Grund dazu. „25 Leute haben bei uns ihre Prüfung bestanden. Und alle haben eine qualifizierte Arbeitsstelle mit Festvertrag.“ Besser geht's nicht. Thielmann ist einer von zwei Ausbildungsleitern beim Zentrum für Brandschutztechnik (ZFB). Seit einem Jahr bietet die Einrichtung an der Sonnenberger Straße mit großem Erfolg arbeitslosen oder von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen eine Weiterbildung zum Sprinklertechniker an.

## Einrichtung braucht mehr Platz

Und zwar als bundesweit einzige Einrichtung, deren Qualifikation auch vom Verband deutscher Sachversicherer (VDS) anerkannt ist. Dass Frank Thielmann und sein Team in diesen Tagen Kisten packen, die Hallen langsam verweisen – auch das gehört zur Erfolgsgeschichte des ZFB: Die Einrichtung expandiert und zieht zum 1. August um nach Wülfrath. „Der Standort hier ist eigentlich gut, aber wir brauchen mehr Platz für unsere praktische Ausbildung“, sagt Projekt-Assistentin Susanne Treilobs.

## „Brandschutz ist ein Riesen-Thema. Die Leute sind begehrt.“

Frank Thielmann, Ausbildungsleiter Zentrum für Brandschutztechnik

Und auf die Praxis legt das Zentrum für Brandschutztechnik, das mit Arbeitsämtern, Job-Centern und Rentenversicherungen zusammenarbeitet, größten Wert: Wer hier per Bildungsgutschein umgeschult oder weitergebildet wird, der lernt sein Handwerk „von der Pike auf“, wie Ausbildungsleiter Frank Thielmann betont: Rohre montieren und



Fehlt nur noch ein Motor: Dieses Gefährt, das die Teilnehmer mit Spaß und Sachverstand zusammenbauten, bekommt einen Ehrenplatz am neuen Standort. Neben Ausbildungsleiter Frank Thielmann freut sich auch Projekt-Assistentin Susanne Treilobs über die guten Aussichten für alle Teilnehmer. FOTOS: ALEXANDRA ROTH

bearbeiten und vieles mehr. Was genau heißt das nun: Qualifikation zum Sprinklertechniker?

„Bei uns lernt man die komplette Montage von Sprinkleranlagen. Genau so wichtig ist natürlich die fachgerechte Wartung und der Service“, erläutert Ausbildungsleiter Frank Thielmann, der am neuen Standort Wülfrath auch gleich einen dritten Ausbilder dazubekommt. Also Expansion auf der ganzen Linie.

„Das Thema Brandschutz wird eben immer wichtiger. Der Bau des Berliner Flughafens verzögert sich vor allem, weil da in Sachen Brandschutz immer noch weiter nachgebessert wird. Und denken Sie an den verheerenden Brand im Bergmannsheil in Bochum. Die hatten keine Sprinkler-Anlage.“

Seitdem ist eine Installation dieser Wasseranlagen, die in Tiefgaragen und Kaufhäusern schon lange Pflicht ist, auch beim Bau von Krankenhäusern und Altenheimen im Gespräch. „Die Anlage selbst steht im Keller, die Rohre gehen dann in die einzelnen Etagen.“

Beim ZFB schrauben die Bewerber nicht nur jedes einzelne Rohr, sie lernen auch die fachgerechte Wartung der Anlage, was in diesem Beruf ebenso wichtig sei. „Ich bau dann am Schluss, wenn die Anlage fertig ist, auch immer ein paar Fehler ein. Die müssen sie dann finden.“

Was Thielmann in der Rückschau besonders freut: „Unsere über 50-Jährigen sind oft die Fittesten, auch viele Opelner sind hier aufgeschlagen, alle konnten wir erfolgreich weitervermitteln.“ Von den 20 Teilnehmern, die den letzten Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben, machten vier bei einem Sprachkurs mit. Auch sie haben einen Job.

Dienst nach Vorschrift, das kennt hier niemand, alle sind mit Herzblut bei der Sache. So bauten die Absolventen mit Spaß aus Anlagenteilen ein Auto, und die pfiffige Garderobe samt Schirmständer schmückt glatt jeden Designerladen. Frank Thielmann grinst: „Die Jungs hier sind manchmal nicht zu bremsen, denen fällt immer noch was ein.“ Kreativität schadet nie, also Feuer frei.



Sprinkleranlagen wie diese sind in Tiefgaragen und Kaufhäusern Pflicht. Sie zu montieren und zu warten lernen die Teilnehmer in der Weiterbildung. FOTO: ZFB

### Tag der Offenen Tür am neuen Standort

■ Das Zentrum für Brandschutztechnik ist ab dem 1. August unter folgender Adresse erreichbar: Kruppstraße 41-45 in 42489 Wülfrath. ☎ 02058/77921-60.

■ Am Freitag, 25. August, ist auf dem neuen Gelände Tag der Offenen Tür. Von 10 bis 18 Uhr können sich Besucher hier über den Beruf des Sprinklertechnikers informieren. Und natürlich, wie man die Qualifikation beim ZFB erreicht. Mehr dazu im Netz auf [www.zfbwest.de](http://www.zfbwest.de).



Schick und mit Schirmständer: die Sprinkler-Garderobe. FOTO: ZFB



Sieht gut aus: Ausbildungsleiter Frank Thielmann begutachtet Halil Akbulut an der Rohrbearbeitungsmaschine. Halil hat schon vier Stellenangebote.